



FREIBURGISCHER VERBAND DER SCHREINER,
MÖBELSCHREINER, ZIMMERLEUTE UND
MÖBELFABRIKANTEN
*Kommission für die Förderung der Berufe im
Holzgewerbe*

Rue de l'Hôpital 15
Postfach 592
1701 Freiburg

Tel. 026/ 350 33 00
Fax 026/ 350 33 03

Wettbewerb für Lernende der Schreiner-, Möbelschreiner-, Schreinerpraktiker-, Zimmereiberufe

Reglement

1. Organisation

Die Kommission für die Förderung der Berufe des Holzgewerbes, die Meister-Vereinigung des Holzgewerbes, die Berufsverbände der Holzberufe und die Berufsschulen organisieren einen Wettbewerb für die Lernenden der Schreiner-, Möbelschreiner-, Schreinerpraktiker- und Zimmereiberufe.

2. Ziel des Wettbewerbs

Das Ziel dieses Wettbewerbs ist es, den Lernenden die Möglichkeit zu geben, ein professionelles, persönliches und individuelles Werk zu schaffen und somit ihre Fähigkeiten in der technischen oder handwerklichen Ausführung eines Projekts zu beweisen.

Die Arbeiten können dann an diversen öffentlichen Orten des Kantons Freiburg ausgestellt werden. Die besten Objekte werden an der Holzmesse Basel gezeigt (je nach Pandemielage).

Die hergestellten Objekte bleiben im Besitz der Kandidaten/-innen.

3. Teilnahme am Wettbewerb

Am Wettbewerb teilnehmen können alle Lernenden der Schreiner-, Möbelschreiner-, Schreinerpraktiker- und Zimmereiberufe, welche im Kanton Freiburg einen Lehrvertrag abgeschlossen haben.

4. Auftrag des Wettbewerbs

Der Auftrag des Wettbewerbs besteht in der Ausführung einer Arbeit, die dem Beruf und dem Ausbildungsniveau des/der Teilnehmenden entspricht.

Für die Bewertung legt die Jury die folgenden Kriterien fest:

- a) Für die Lernenden der Berufe Schreiner/-in Schreinerpraktiker/-in und Möbelschreiner/-in: für das frei wählbare Thema der Arbeit wird eine maximale Fläche von 2 m² festgelegt und die Materialkosten dürfen nicht mehr als Fr. 600.–betragen.
- b) Für die Lernenden Zimmermann/Zimmerin: das fertige Modell darf nicht grösser als 100x100x150 cm sein und die Materialkosten dürfen nicht mehr als Fr. 600.– betragen.

Jede/r Wettbewerbsteilnehmende darf nur eine einzige Arbeit präsentieren. **Die Arbeiten werden von den Lernenden selbständig ausgeführt.**

IPA-Arbeiten dürfen nicht verwendet werden.

Die Arbeiten der Lernenden, die den üblichen Soliditätskriterien nicht entsprechen oder die nicht fertig gestellt sind, werden von der Jury nicht berücksichtigt.

5. Anmeldungen

Nach Absprache mit dem/der Berufsbildner/in müssen sich die Lernenden, welche am Wettbewerb teilnehmen möchten, mittels des beiliegenden Anmeldeformulars bis spätestens 21. Januar 2022 bei ihrem Zeichnungslehrer anmelden.

Die Lernenden Schreiner/-in und Möbelschreiner/-in müssen der Anmeldung eine Präsentationsskizze und einen Beschrieb beilegen, die Lernenden Zimmermann/Zimmerin eine Skizze im Massstab 1:10. Die Lernenden erhalten eine endgültige Anmeldebestätigung bis spätestens Ende Februar 2022.

6. Abgabe der Arbeiten

Die Wettbewerbsarbeiten müssen Ende August 2022 abgegeben werden (Ort, Datum und genaue Zeit werden mitgeteilt).

Den Arbeiten der Zimmerleute müssen eine Ausführungszeichnung, der Aufriss, die Abwicklung und die Stückliste beigelegt werden.

Den Arbeiten der Schreiner, Schreinerpraktiker und Möbelschreiner müssen ein Beschrieb des Werkstattplans, die Stückliste und der Herstellungsprozess beigelegt werden.

Falls notwendig werden die Lernenden bei der Erstellung des Werkstattplans von ihrem/ihrer Berufsbildner/-in unterstützt.

7. Jury

In der Jury werden Berufsleute der Holzbranche, des Baugewerbes und Kunstschaffende vertreten sein.

8. Risiko

In Anbetracht der Tatsache, dass die Möbel frei ausgestellt werden, lehnt die Kommission jegliche Haftung bei eventuellen Schäden ab.

9. Auswertungskriterien für die Jury

Konzept

Originalität, Innovation

Proportionen

Wahl der Materialien

Masse

Dokumentation

Präsentation

Ausführung

Massgenauigkeit

Konstruktion

Sauberkeit

Qualität der Arbeit (Aufwand)

Funktion

Benutzungswert

Zweckmässigkeit (Nutzungsmöglichkeit)

Funktion (Genauigkeit der Funktionsfähigkeit)

Korrekte Anwendung der Materialien

Rahmenbedingungen

- Freie Wahl der Materialien
- Benutzung anderer Materialien (Metall, Leder, Textil, Mineral, Glas)
- Das Holz muss das entscheidende Material sein
- Kosten der Materialien
- Höchstmasse
- Übereinstimmung mit dem ursprünglichen Projekt

Die besten Arbeiten werden ausgezeichnet.

**FREIBURGISCHER VERBAND DER SCHREINER, MÖBELSCHREINER,
ZIMMERLEUTE UND MÖBELFABRIKANTEN**

Kommission für die Förderung der Berufe im Holzgewerbe